ADAC-3-Städte-Rallye: Bayrisches Familientreffen

Einmal geht's also noch: Nachdem die Rallyes im Jahr 2004, die Walter Zöckl gefahren ist, zwar immer länger wurden, aber nie bis ins Ziel geführt haben, will sich der Klassenmeister von 1973 noch einen vierten Anlauf gönnen: Vielleicht klappt es ja diesmal...

Die Wahl fiel auf die ADAC-3-Städte-Rallye, wo das Team Zöckl unter den über hundert Wagen, die sich in Fürstenzell einfinden werden, auf immerhin sechs weitere BMW M3's treffen wird. Ein wahres Familientreffen also. Nach den hervorragenden Zeiten bei der Herbstrallye bis zu dem Dreher auf SP 4 ist das Selbstbewußtsein deutlich gestiegen, auch die Hoffnung, daß die Technik mitspielt, ist um einiges größer. Trockene Verhältnisse würden die Chancen auf ein gutes Ergebnis begünstigen, grundsätzlich sollte die umgestaltete 3-Städte-Rallye dem Hinterradantrieb von BMW und Mercedes (auch Christoph Weber ist wieder am Start) besser behagen als die alten Schotterstrecken.

Der stärkste Bruder im BMW-Familientreffen wird mit Sicherheit der Wagen von Markus Moufang und Hartmut Walch sein. Nach den bei der Niederbayern-Rallye gezeigten Leistungen ist auch den BMWs von Anton Stoiber und Jürgen Geist sehr viel zuzutrauen. Besonders interessant könnte die Rückkehr von Matthias Moosleitner sein, der schon Anfang der Neunziger Jahre mit einem BMW M3 erfolgreich war und nun wieder auf lautstarke München-Power setzt. Es gibt also unter den Markenkollegen einige hochkarätige Konkurrenz.

Hochkarätig ist aber auch das einzige rein österreichische BMW-Team am Start - wenn man von einigen Hilfestellungen von Markus Moufang absieht - das diesmal wieder als das Dream-Team des BRK an den Start geht: Walter Zöckl und Harald Gottlieb bildeten schon bei der Niederbayern-Rallye eine erstklassige Gemeinschaft. Wieder mit dabei ist Andreas Bayer als technischer Betreuer, der auch ein wichtiger Wegbereiter der Erfolge von Gerald Kures und Wolfgang Scheitz in der T-mobile Rallye-Challenge war. So gesehen sollte einer Rallye mit gutem Verlauf nichts im Wege stehen.